

1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen. Empfohlene Rutschausrichtung: Nord-Ost oder im Halbschatten von Bäumen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Grobkiesschicht als Drainschicht zwischen Unterseite der Standpfosten und der Fundamentsohle einbringen.
4. Moniereisen in die vorgesehenen Bohrungen der Standpfosten einsetzen.
5. Standpfosten Typ A und B (s. Fundamentplan) entspr. der Standpfostennummer in das jeweilige Fundamentloch stellen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe. Die beiden Standpfosten vom Typ B anhand der Spielebenenmarkierung einheitlich ausrichten (vgl. Detailzeichnung bzw. Fundamentplan).

6. Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden.

Podestboden durch die mittlere Bohrung der Befestigungswinkel mit den Standpfosten verschrauben.

Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.

Der Rutschauslauf muss in Rutschrichtung mit 5° Neigung eingebaut sein.

Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigefügten Schraubfallliste.

Die Oberteile der enthaltenen Schutzkappen eignen sich lediglich zum einmaligen Einbau, daher sollten sie nicht vor dem ersten Wartungstermin eingesetzt werden (vgl. Pkt. 9).

7. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1). Die den Auslaufteil der Rutsche umgebende Bodenfläche muss den Anforderungen an eine kritische Fallhöhe von mind. 1000 mm entsprechen (s. EN 1176-3).
8. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen. Anschließend die Schraubenköpfe mit Schutzkappen abdecken: die Oberteile (z.B. mit einem Kunststoffhammer) so kräftig einschlagen, dass sie hörbar in die Nut der Unterteile einrasten.

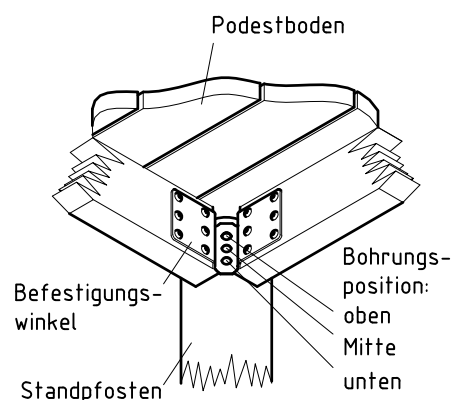
Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B.

Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

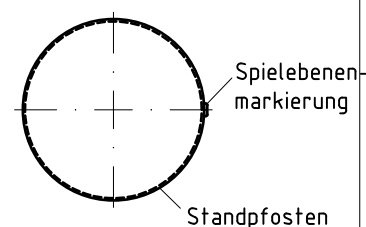
Vor dem Anziehen der Schraubverbindungen unbedingt alle Anbauteile einsetzen.

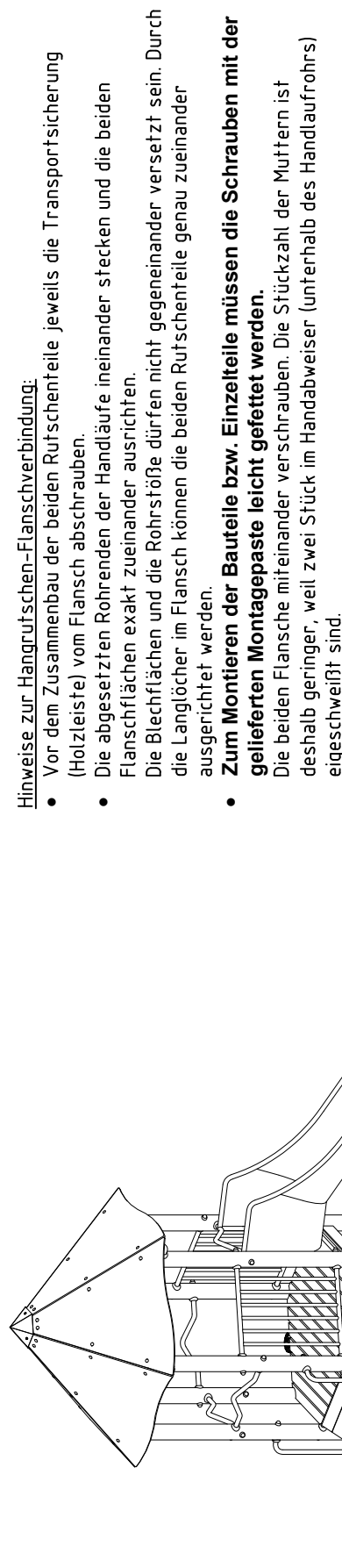
Ein nachträgliches Einsetzen ist NICHT möglich!

Podestbodenbefestigung
1:10



Detail Spielebenenmarkierung
1:5



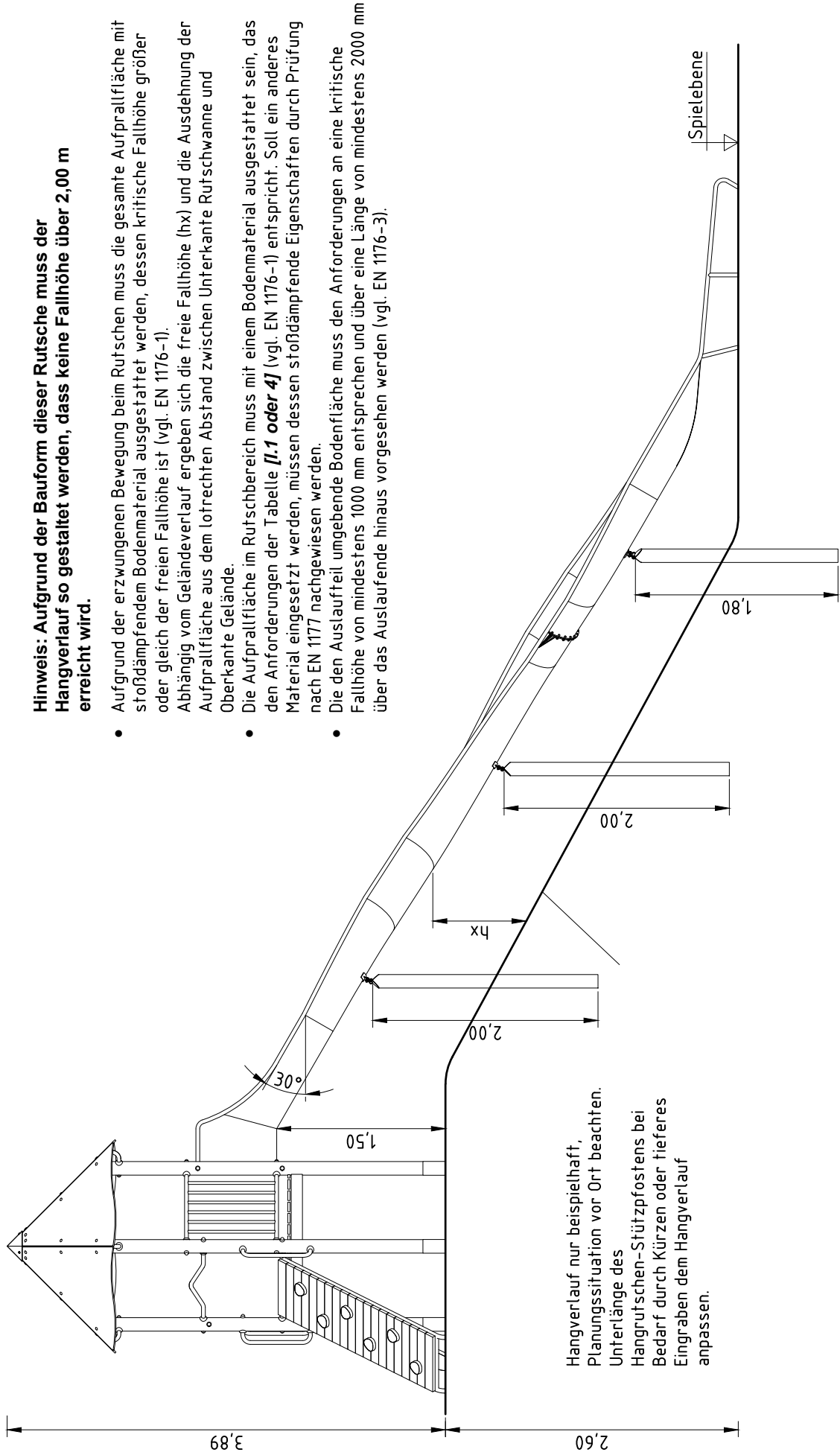


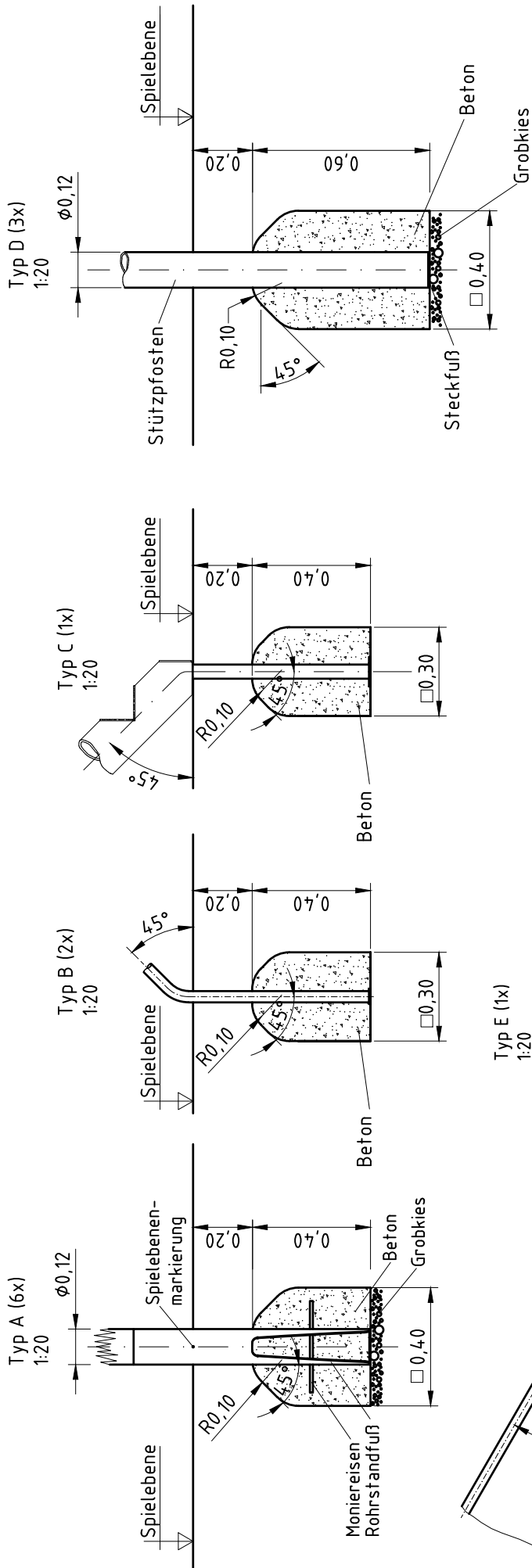
Hinweise zur Hangrutschen-Flanschverbindung:

- Vor dem Zusammenbau der beiden Rutschenteile jeweils die Transportsicherung (Holzleiste) vom Flansch abschrauben.
- Die abgesetzten Rohrenden der Handläufe ineinander stecken und die beiden Flanschflächen exakt zueinander ausrichten.
Die Blechflächen und die Rohrstöße dürfen nicht gegeneinander versetzt sein. Durch die Langlöcher im Flansch können die beiden Rutschenteile genau zueinander ausgerichtet werden.
- **Zum Montieren der Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden.**
Die beiden Flansche miteinander verschrauben. Die Stückzahl der Muttern ist deshalb geringer, weil zwei Stück im Handabweiser (unterhalb des Handlaufrohrs) eingeschweißt sind.

Hinweise zum Einbau von K&K Hangrutschen

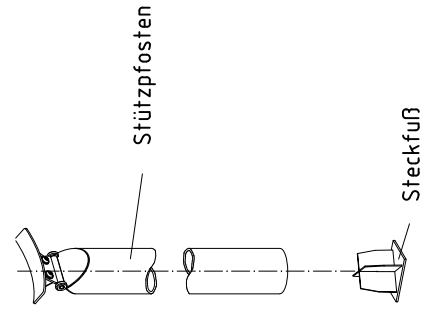
- Die für die Rutsche vorgegebene Anbauhöhe (Abstand Spielebene bis Oberkante Rutschenpodest) ist einzuhalten.
- Das Einsatzblech des Hangrutschen-Einsitzes muss waagrecht stehen.
- Die vorgegebene Neigung der Rutsche (gemessen in der Mitte der Rutschwanne) muss in allen Abschnitten des Rutschenverlaufs (Geraden und Kurven) eingehalten werden. Eine Ausnahme bildet nur der Hangrutschen-Auslauf.
- Den Hangrutschen-Stützpfosten so einbauen, dass die Hangrutschen-Kurve nicht "hängt", d.h. die Neigung darf nicht von der vorgegebenen abweichen.
- Der Hangrutschen-Auslauf muss in Rutschrichtung eine Neigung von 5° haben.

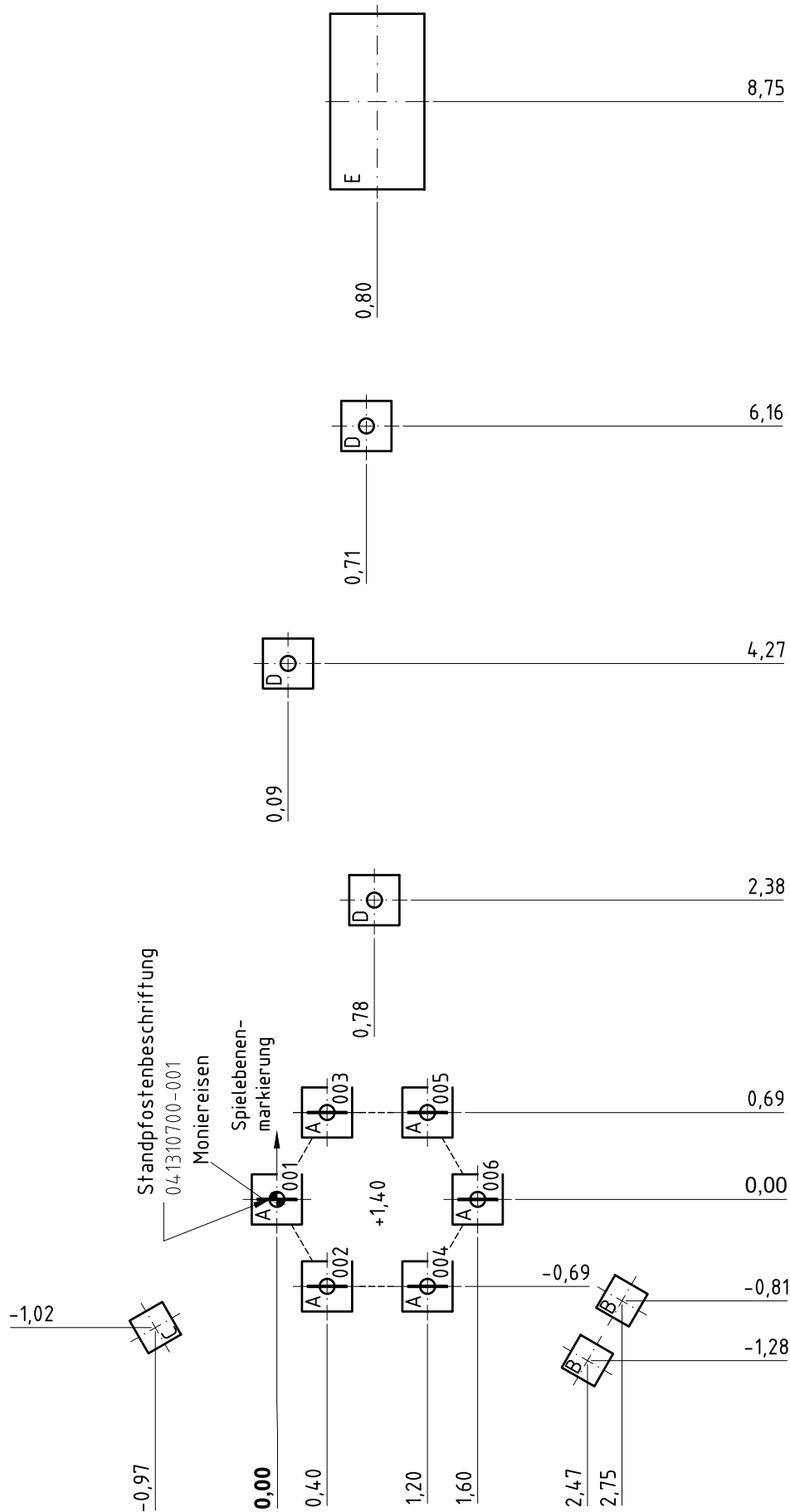




Steckfuß für Rutschen-Stützpfosten 1:20

wie folgt zu verwenden:
Edelstahlrohr des Rutschen-Stützpfostens bei
Bedarf mit geeigneten Mitteln (z.B. Trennscheibe) auf
die bauseits notwendige Länge kürzen. Steckfuß von
unten in das Edelstahlrohr stecken.





Montageanleitung

Art.-Nr.
0-41310-700

Bezeichnung
Kombirutsche

Maßstab
1:50

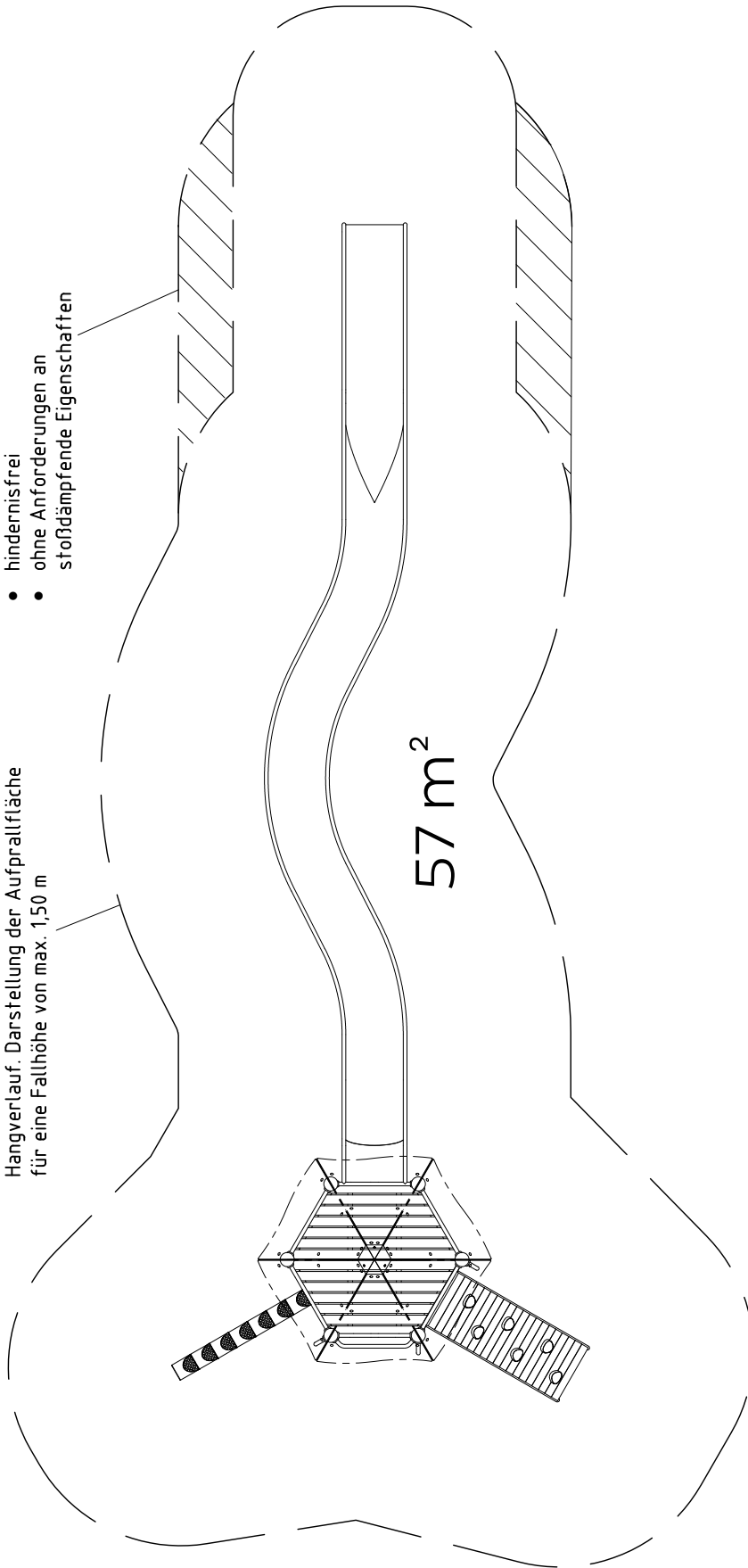
Stand
03/23 EB

Seite
6/6

Die Größe der Aufprallfläche ist abhängig vom Hangverlauf. Darstellung der Aufprallfläche für eine Fallhöhe von max. 1,50 m

für die schraffierten Bereiche gilt:

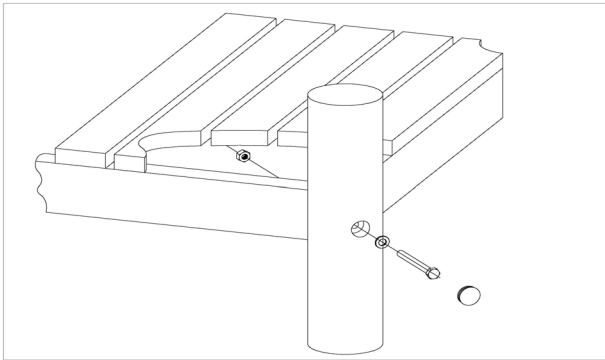
- hindernisfrei
- ohne Anforderungen an stoßdämpfende Eigenschaften



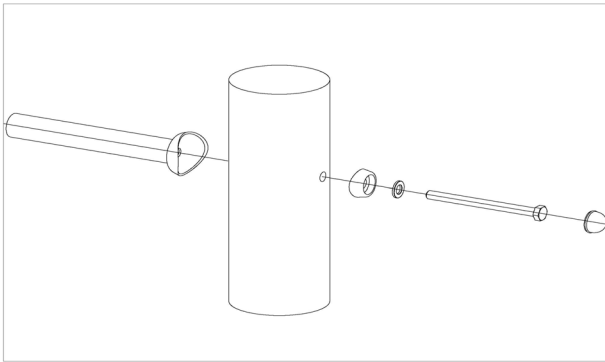
10,79
14,29

Hinweis:

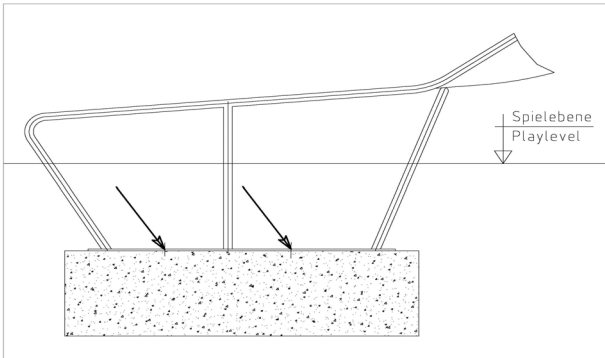
Diese Montageanleitung ist aus Formatgründen nicht im Maßstab dargestellt! (außer einzeln beschrifteten Details)
Es gelten nur die angegebenen Bemaßungen!
Bitte fordern Sie bei Bedarf die Montageanleitung im Maßstab 1:50 per Post an!

Artikel: 041310700
Kombirutsche
Auftrag:
1295318
Ort:
BV Beschreibung:
**6 x SFRS1200001 Podestboden an Robinienstandpfosten
(Mutter podestseitig)**


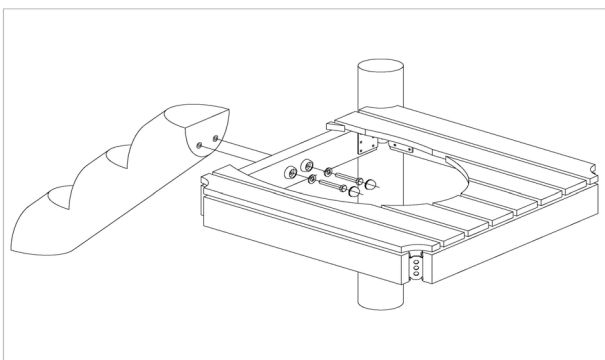
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	6 x	3430129	Scheibe Ø 14 DIN1440 A2 1.4301
1 x	6 x	3430021	Sicherheitsmutter M12 DIN985 A2
1 x	6 x	3300016	Abdeckkappe grau für Bohrlöcher Ø 30-34 mm Aus Polyethylen (PE) zum Verschließen von Senk-Bohrlöchern.
1 x	6 x	3400700	Sechskantschraube M12x120 DIN931 A2

**36 x SFRS1210001 Standardverschraubung Anbauteile an Holzpfosten
(ungesenkte Bohrung)**


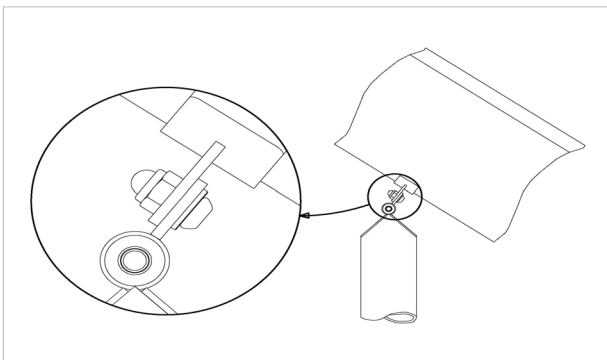
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	36 x	3300054	Schraubenkappen-Unterteil, gewölbt, M12
1 x	36 x	3300055	Schraubenkappen-Oberteil M12
1 x	36 x	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2
1 x	36 x	3400702	Sechskantschraube M12x160 DIN931 A2

4 x SFXS1070008 Rutschenauslauf (Midi) Steinschraubenmontage


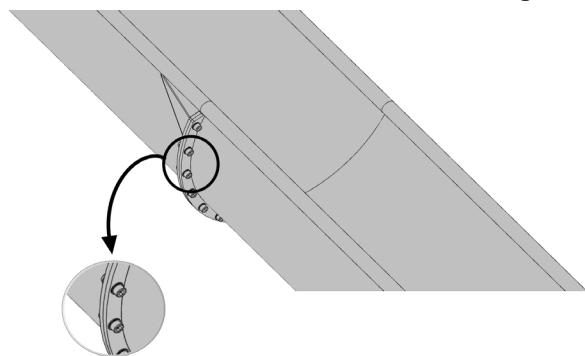
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	4 x	1070365	Steinschraubensatz Rutschenauslauf M12 x 160

2 x SFXS1230004 Steigstamm an RS-Podestboden-Unterzug


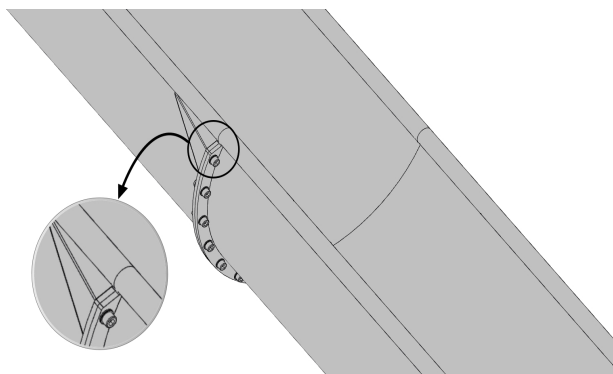
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	2 x	3400414	Sechskantschraube M12x 75 DIN931 A2
1 x	2 x	3300055	Schraubenkappen-Oberteil M12
1 x	2 x	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2
1 x	2 x	3300045	Schraubenkappen-Unterteil flach M12 (plangedreht)

Artikel: 041310700
Kombirutsche
Auftrag:
1295318
Ort:
BV Beschreibung:
6 x SFAS1070004 Rutschenstützpfeiler an Hangrutsche


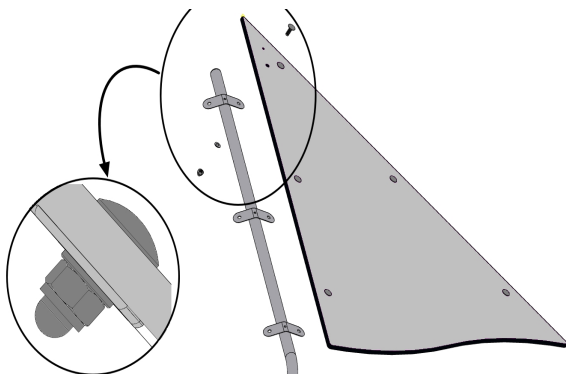
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	6 x	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2
1 x	6 x	3400622	Linsen-Sicherheitsschraube M12x25 PinHexagon A2

11 x SFAS1070012 Flanschverbindung Hangrutschenteilstücke


pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	11 x	3430011	Sechskant-Hutmutter M10 DIN986 A2
2 x	22 x	3430014	Scheibe ø 10,5 DIN125 Form A A2
1 x	11 x	3400162	Zylinderschraube M10x 30 DIN912 A2

2 x SFAS1070013 Flanschverbindung Hangrutschenteilstücke (außen)


pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	2 x	3430014	Scheibe ø 10,5 DIN125 Form A A2
1 x	2 x	3400162	Zylinderschraube M10x 30 DIN912 A2

36 x SFAS1240029 HPL-Dachplatte an Halterohr


pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	36 x	3430011	Sechskant-Hutmutter M10 DIN986 A2
1 x	36 x	3430014	Scheibe ø 10,5 DIN125 Form A A2
1 x	36 x	3400138	Flachrundschrabe M10 x 30 DIN603 A2

Artikel: **041310700**

Auftrag:

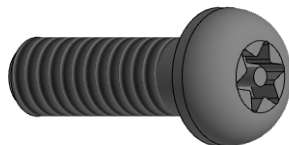
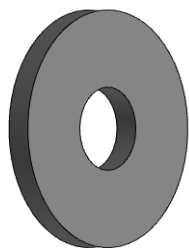
1295318

Kombirutsche

Ort:

BV Beschreibung:

3 x SFAS1240032 Dachhaube auf HPL-Platten



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	3 x	3430102	Scheibe ø 8,4 DIN9021 A2
1 x	3 x	3400673	Linsen-Sicherheitsschraube M8x 20 Resistorx A2

1 x SFWZ0000001 Winkelschraubendreher Torx T40 mit Bohrung für Pin



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	3490081	Winkelschraubendreher Torx T40

1 x SFWZ0000005 Winkelschraubendreher SW8 Innensechskant mit Bohrung für Pin



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	3490057	Winkelschraubendreher SW8 Innensechskant

1 x SFWZ0000012 Gleitmetall (Dose à 30 g) mit Pinsel



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	5300039	Gleitmetall Dose à 30 g
1 x	1 x	5200026	Pinsel für Gleitmetall

Artikel: **041310700**

Auftrag:

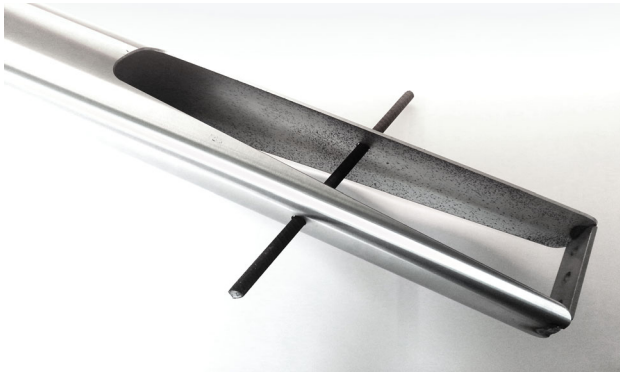
1295318

Kombirutsche

Ort:

BV Beschreibung:

6 x SFAS1270001 Betonstabstahl Standpfosten



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	6 x	2130000	Betonstabstahl Ø 10 x 310 DIN 488